JUKO-FRAGEBOGENAUSWERTUNG

Fragebögen von 2019

Jugendkonferenz
—Bremerhaven—

AUSWERTUNG
DIE FRAGESTELLUNG

Jugendkonferenz
—Bremerhaven—

DU bist gefragt …

Fragebogen für die Jugendkonferenz Bremerhaven

Die Jugendkonferenz organisieren Jugendliche selber für andere Jugendliche in Bremerhaven. Es geht darum, dass wir gemeinsam überlegen: … was ist gut für uns in Bremerhaven, … was ist aber auch doof und … was geht gar nicht. Da uns allen unterschiedliche Sachen auffallen und wichtig sind wollen wir euch mit dem Fragebogen nach euren Themen fragen – damit wir sie zum Thema auf der Jugendkonferenz machen können!!! Die nächste Jugendkonferenz ist am 23.11.2019 – nähere Infos findest du auf: www.juka-bremerhaven.de UND DANKE, dass du mitmachst ☺

Wie alt bist du?

Stell dir vor … du bist Bürgermeister*in der Stadt Bremerhaven.
… Was würdest du für Jugendliche ändern?

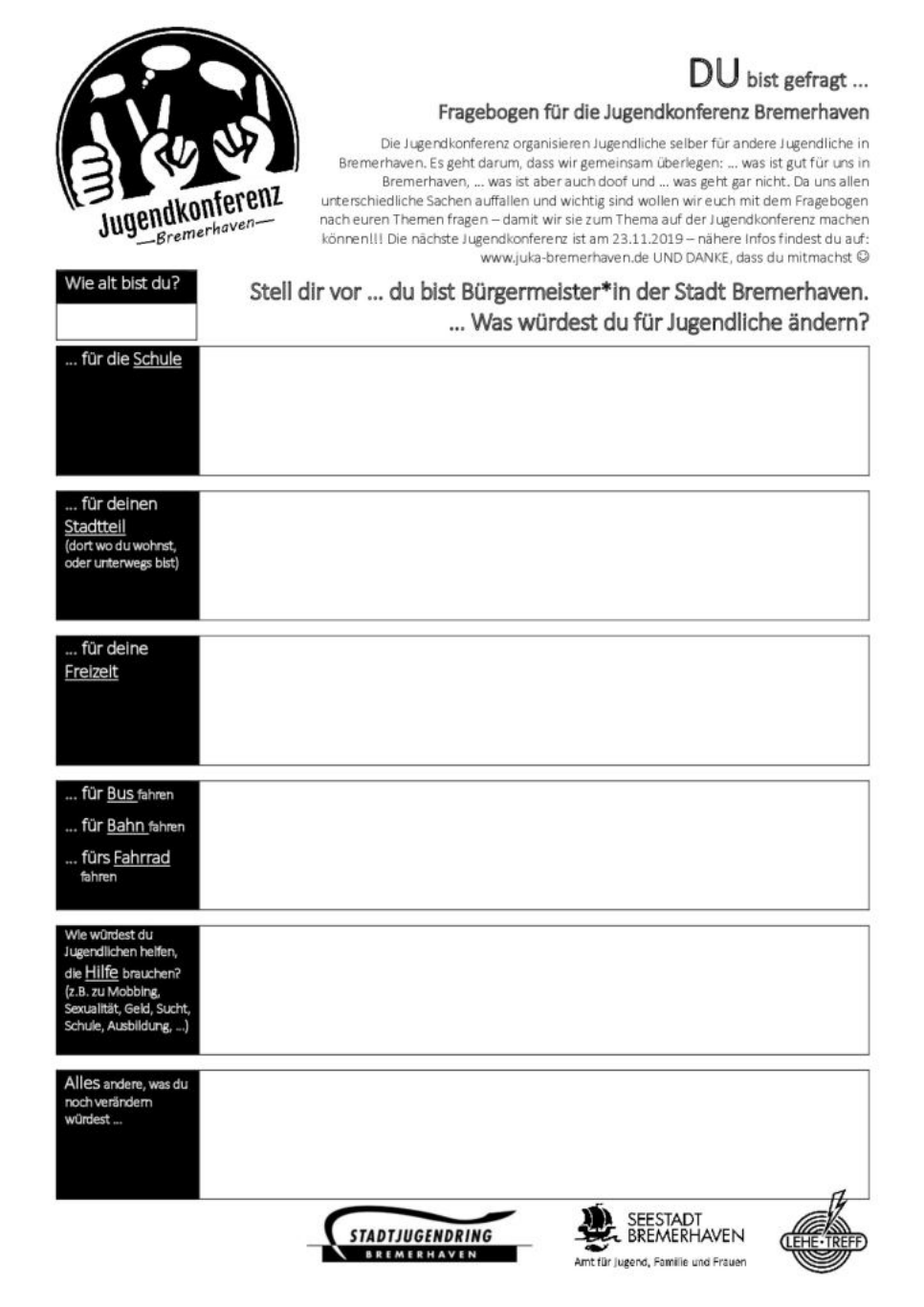
… SCHULE … STADTTEIL … FREIZEIT … BUS/BAHN/FAHRRAD … HILFE …SONSTIGES

AUSWERTUNG *
DIE TEILNEHMENDEN

- **109 ausgefüllte Fragebögen**
- **Zwischen hauptsächlich 9 * und 22 Jahren**
  - 9-13 Jahre: 53 Fragebögen
  - 14-15 Jahre: 18 Fragebögen
  - 16-18 Jahre: 14 Fragebögen
  - 19-22 Jahre: 17 Fragebögen
  - Ohne Altersangabe: 7 Fragebögen
- **Abgegeben von:**
  - Freizies
  - Schulen (Scholl, Heinrich Heine, Ernst Reuter)
  - Jugendverbände (Falken und ev. Jugend

* 2 der abgegebenen Fragebögen wurden von 7-8 jährigen ausgefüllt – sie wurden zur ersten Altersspanne dazugerechnet)

*** DIESEN FRAGEBOGEN HABEN JUGENDLICHE SELBST ENTWORFEN – UND AUCH SELBST AUSGEWERTET - ER HAT NICHT DEN ANSPRUCH AN WISSENSCHAFTLICHKEIT**



Jugendkonferenz —Bremerhaven—

DU bist gefragt ...

Fragebogen für die Jugendkonferenz Bremerhaven

Die Jugendkonferenz organisieren Jugendliche selber für andere Jugendliche in Bremerhaven. Es geht darum, dass wir gemeinsam überlegen: ... was ist gut für uns in Bremerhaven, ... was ist aber auch doof und ... was geht gar nicht. Da uns allen unterschiedliche Sachen auffallen und wichtig sind wollen wir euch mit dem Fragebogen nach euren Themen fragen – damit wir sie zum Thema auf der Jugendkonferenz machen können!!! Die nächste Jugendkonferenz ist am 23.11.2019 – nähere Infos findest du auf: www.juka-bremerhaven.de UND DANKE, dass du mitmachst ☺

Wie alt bist du?

Stell dir vor ... du bist Bürgermeister*in der Stadt Bremerhaven. ... Was würdest du für Jugendliche ändern?

... für die Schule

... für deinen Stadtteil (dort wo du wohnst, oder unterwegs bist)

... für deine Freizeit

... für Bus fahren
... für Bahn fahren
... fürs Fahrrad fahren

Wie würdest du Jugendlichen helfen, die Hilfe brauchen? (z.B. zu Mobbing, Sexualität, Geld, Sucht, Schule, Ausbildung, ...)

Alles andere, was du noch verändern würdest ...

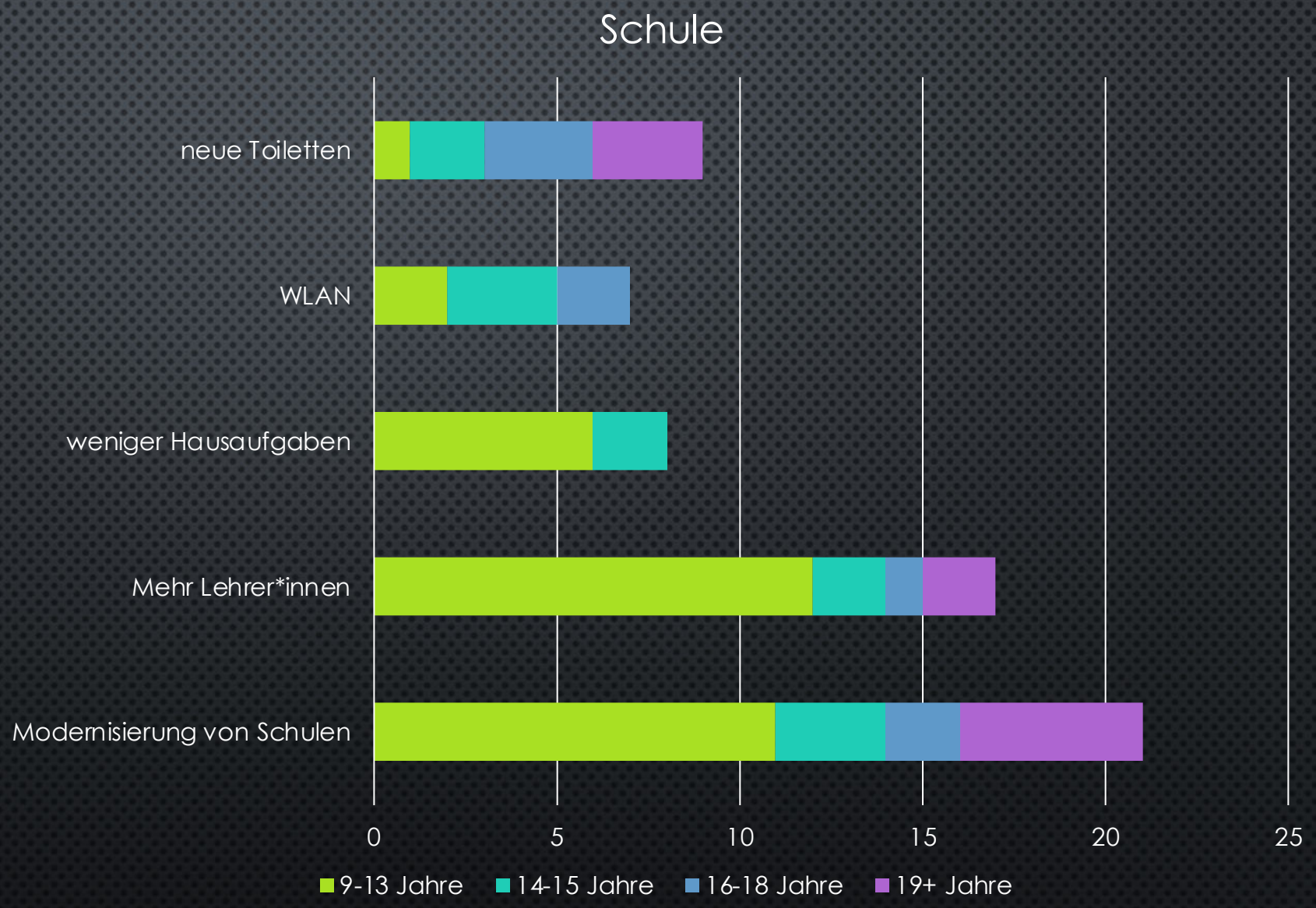
STADTJUGENDRING BREMERHAVEN

SEESTADT BREMERHAVEN Amt für Jugend, Familie und Frauen

LEHE·TREFF

AUSWERTUNG
SCHULE I

- Die 5 wichtigsten von mehrheitlich allen Altersstufen benannten Themen – wobei diese in den Fragebögen nicht immer trennscharf zu unterscheiden sind.



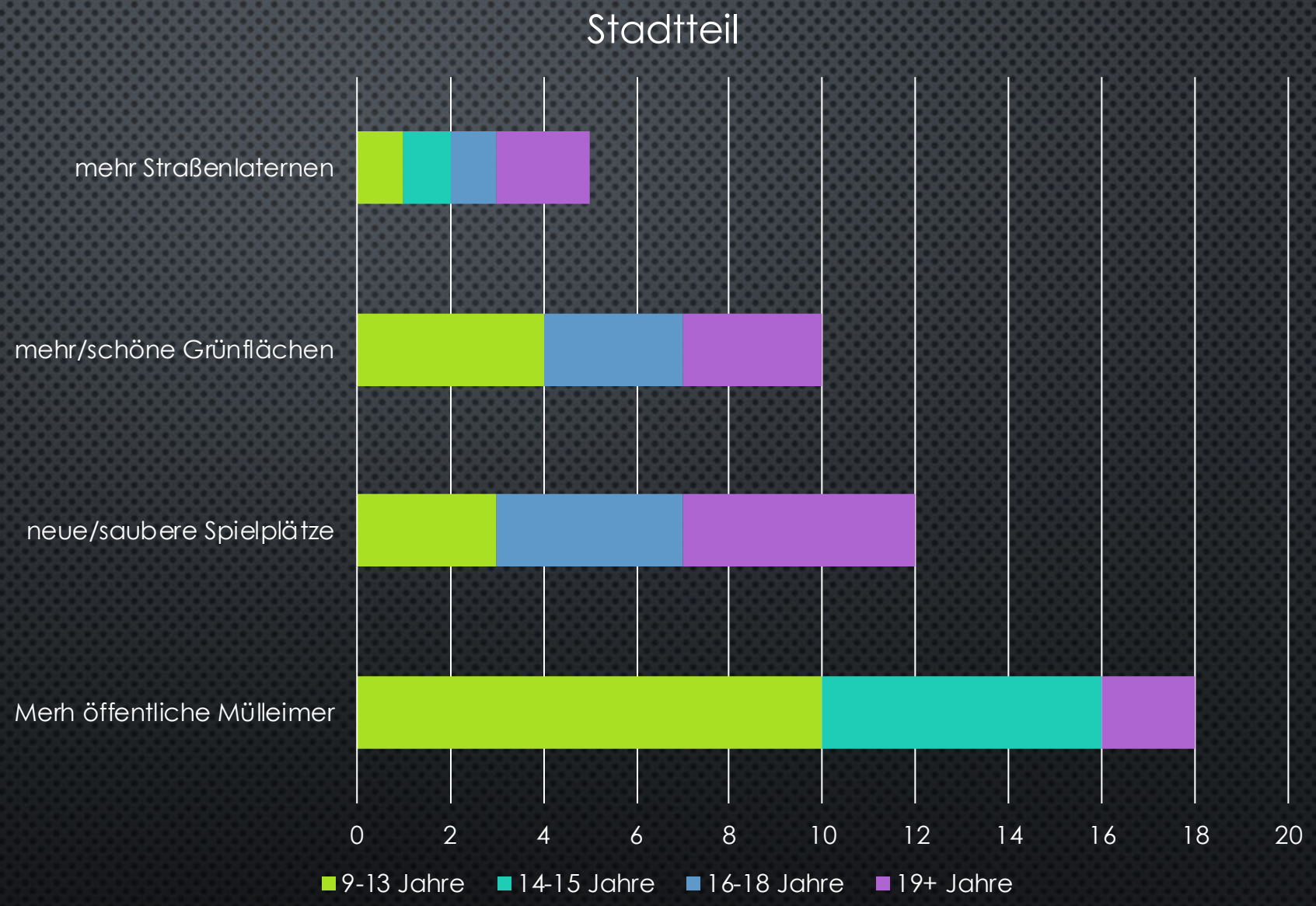
Jugendkonferenz Bremerhaven

AUSWERTUNG SCHULE II

9-13 Jahre	14-15 Jahre	16-18 Jahre	19 – 22 Jahre
Schulpartys - nützliche Unterrichtsfächer (Kochen, Textil, Werken, etc.) - nicht mehr so lange Schule – längere Pausen – Vielfältiger Sportunterricht – weniger Unterricht – mehr Lehrnmaterial – mehr Geld und Mitbestimmung von Essen in der Mensa – mehr Klassenfahrten – Umweltschutz lehren – weniger Ausfall – mehr kostenfreie Nachhilfe – Themen, die man im Leben nicht braucht abschaffen – mehr Spenden sammeln (als Klasse) – mehr Klassen – kleinere Klassen – mehr Spielmöglichkeiten draußen – Süßigkeiten mit in den Unterricht nehmen dürfen	Längere Pausen – mehr Lehrmaterial – Umweltschutz lehren – Noten erst in der 5. Klasse – keine Ganztagsschulen mehr – längere Ferien – offene Ganztagsschulen – kein Handyverbot in den Pausen – mehr Hygiene – Mitgestalten von Unterrichtsinhalten	Nicht mehr so lange Schule – mehr Geld und Mitbestimmung von Essen und der Mensa – weniger Ausfall – Hausaufgabenhilfe in der Schule – mehr praxisorientiertes Lernen – Unterstützung für hilfsbedürftige Schüler*innen – mehr Präventionsarbeit (Drogen, psychische Krankheiten) – mehr Hygiene – mehr Ag´s – keine Benotung von Musik- und Kunstunterricht – mehr Geld in Schulmaterial investieren – Schüler*innen in Entscheidungsfragen sinnvoll mit einzubeziehen	Nützliche Unterrichtsfächer – längere Pausen – Schüler*innen sinnvoll in Entscheidungsprozesse mit einbeziehen – mehr kostenfreie Nachhilfe – Lehrplan abschaffen – Mitgestaltung von Unterrichtsinhalten (z.b. Nazizeit) – Themen behandeln, die man später im Leben braucht

AUSWERTUNG
STADTTEIL I

- Die 4 wichtigsten von mehrheitlich allen Altersstufen benannten Themen – wobei diese in den Fragebögen nicht immer trennscharf zu unterscheiden sind.



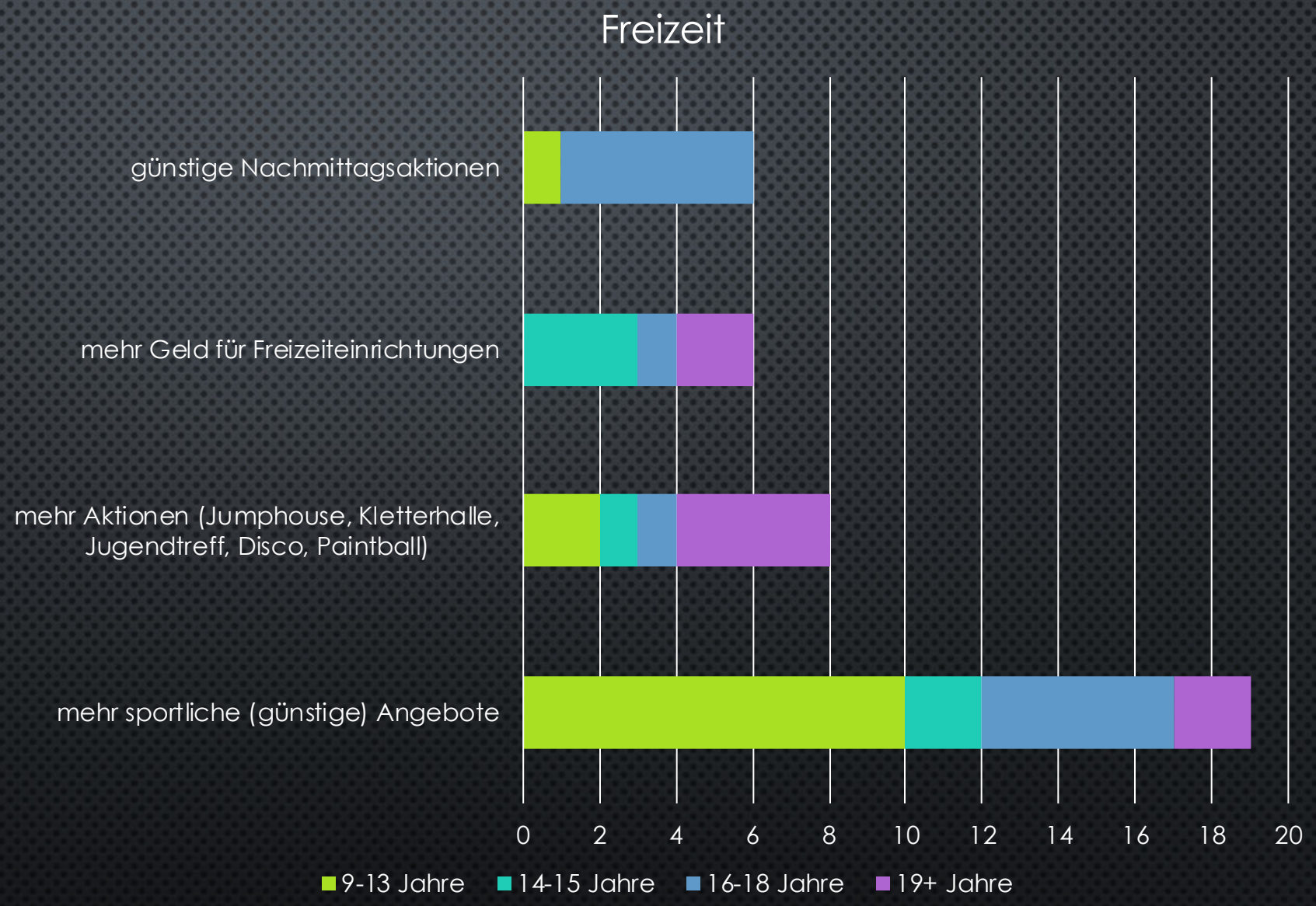
Jugendkonferenz Bremerhaven

AUSWERTUNG
STADTTEIL II

9-13 Jahre	14-15 Jahre	16-18 Jahre	19 – 22 Jahre
Mehr Freizeitpärke – weniger Autos mehr Fahrräder – mehr günstige Wohnungen – häufiger Disco – Basketballplatz – eine Spielstraße – mehr Klettergerüste in Grünhöfe – Straßen gerade & keine Löcher – Rollstuhlgerechte Wege – weniger Baugebiete – freies Haus für Jugendliche – Freizeitheime – mehr Platz für Hunde – mehr Fahrradwege	Freies WLAN – mehr Eiscafés – Freizeitheime – müllfreie Umgebung – mehr Kotbeutel – mehr Ampeln und Zebrastreifen	Mehr Bäume – bessere Anbindung an Wulsdorf – überdachte Aufenthaltsmöglichkeiten (Pavillons Grünflächen) – freies günstiges Mittagessen – mehr Sicherheit (besonders Leherheide) – Skatepark überdacht – mehr Einkaufsmöglichkeiten	Erneuerung – mehr Angebote für Jugendliche – mehr Plätze für Hunde – mehr Fahrradwege und Ständer

AUSWERTUNG
FREIZEIT I

- DIE 4 WICHTIGSTEN VON MEHRHEITLICH ALLEN ALTERSSTUFEN BENANNTEN THEMEN – WOBEI DIESE IN DEN FRAGEBÖGEN NICHT IMMER TRENNSCHARF ZU UNTERSCHEIDEN SIND.



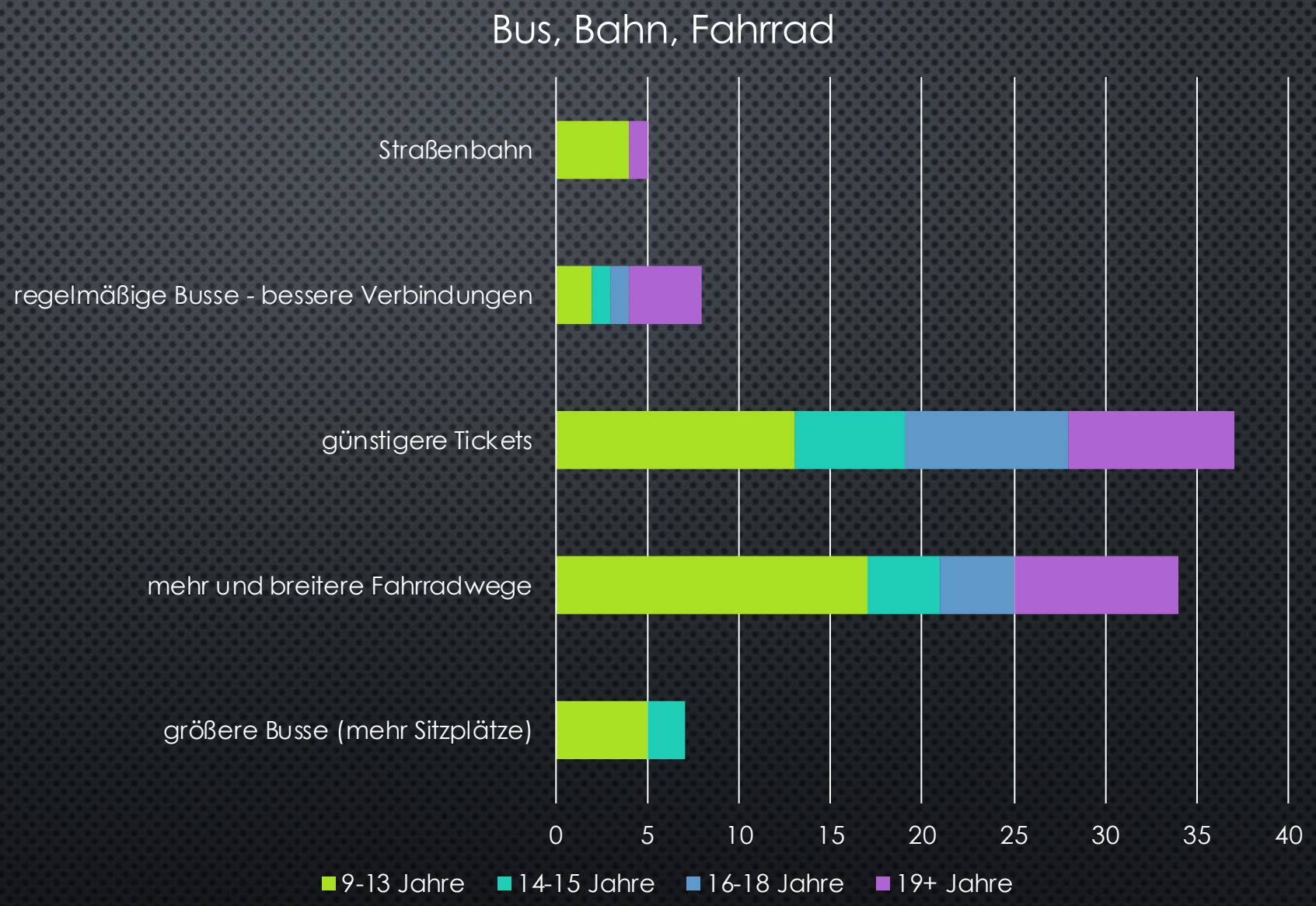
Jugendkonferenz Bremerhaven

AUSWERTUNG
FREIZEIT II

9-13 Jahre	14-15 Jahre	16-18 Jahre	19 – 22 Jahre
Naher Freizeitpark – Real in der Stadt – mehr Zebrastreifen – mehr Radwege, weniger Straßen – mehr Bäume und Blumen und Gemeinschaftsbeete – mehr Jahrmärkte und günstiger – Spielmobil soll häufiger unterwegs sein – neues Krabbenland in BhV – mehr Zeit für Hobbies – Freibad	Ausflüge – mehr Fahrradständer – mehr Schwimmbäder – mehr Geld für Freizeiteinrichtungen – mehr Spielplätze	Club´s und Café´s für Jugendliche 15-18 Jahre – Möglichkeiten für nachmittags mit wenig Geld Aktionen mitzumachen – Skatehalle – Sauberkeit der Stadt verbessern	Schönere Parks – mehr Möglichkeiten in der Nähe feiern zu gehen (im geschützten Rahmen)

AUSWERTUNG
BUS, BAHN, FAHRRAD I

- Die 5 wichtigsten von mehrheitlich allen Altersstufen benannten Themen – wobei diese in den Fragebögen nicht immer trennscharf zu unterscheiden sind.



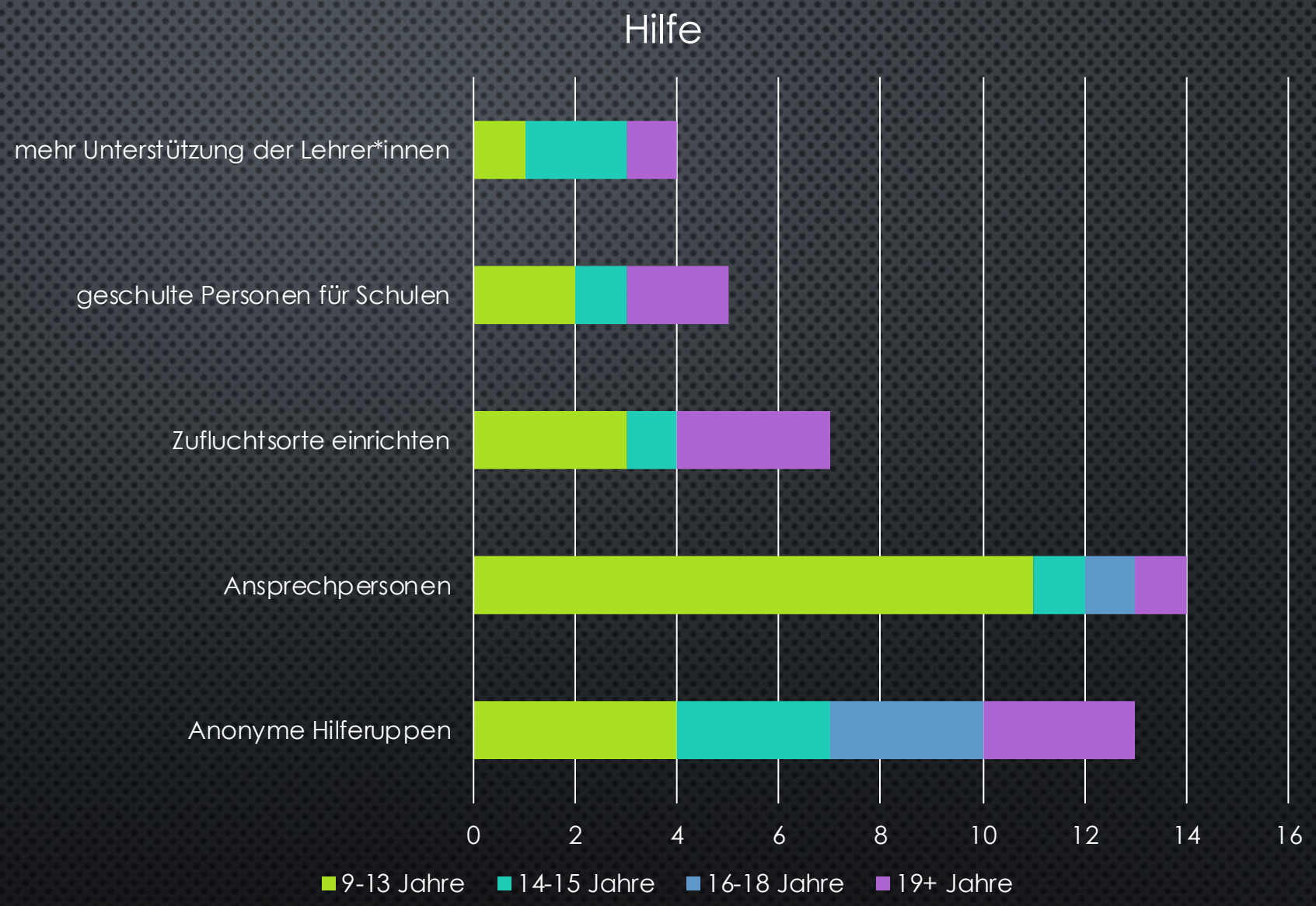
Jugendkonferenz Bremerhaven

AUSWERTUNG
BUS, BAHN, FAHRRAD II

9-13 Jahre	14-15 Jahre	16-18 Jahre	19 – 22 Jahre
Mülleimer in Bussen und Zügen – regelmäßigere Busse (auch an Sonntagen) – gemütlichere Sitze – bei vergessenem Ticket Nachweis und keine Strafe – Pünktlichkeit – Bahnstrecken in der Nähe ausbauen – automatische Züge (ohne Fahrer*innen) – Bus und Bahn kostenlos – mehr Bahntoiletten – Tickets erst ab 6 Jahren bezahlen – mehr Kontrolleur*innen	Mehr Kontrolleur*innen- Hin- und Rückticket in einem – weniger Einbahnstraßen – sicherere Radwege – Dufterfrischer in Bussen - Klimaanlage in den Bussen	Ticketpreise nicht weiter erhöhen – WLAN in den Bussen	Bus für Schüler*innen und Azubis kostenlos – bessere Busverbindungen aufs Land (580 fährt am Wochenende gar nicht) -Fahrradverleih – Bessere Fahrräder – Kurzstreckentickets – mehr Kontrolleur*innen

AUSWERTUNG
HILFE I

- Die 5 wichtigsten von mehrheitlich allen Altersstufen benannten Themen – wobei diese in den Fragebögen nicht immer trennscharf zu unterscheiden sind.



Jugendkonferenz Bremerhaven

AUSWERTUNG
HILFE II

9-13 Jahre	14-15 Jahre	16-18 Jahre	19 – 22 Jahre
Anti-Mobbingprogramme einrichten – an Etern wenden – bessere Unterstützung für Suchterkrankte – mehr Unterstützung für behinderte Kinder in der Schule – Unterstützung geben – mehr Therapien – Diebe schnappen – mehr Information über Berufe – offenes Ohr anbieten	Notfalltelefone – Schulpsychologen – bessere Aufklärung	Aktionen, um Ansprechpartner*innen präsent zu machen – Anlaufstelle für Info´s über Minijob – bessere/bekannte Beratung – Hilfetelefon – Streitschlichter – mehr Polizisten in der Schule (Aufklärung)	Mehr Informationsmessen – Förderung von Jugendgruppen – Jugendcafé – besser aufgestellte Freizies – mehr Anlaufstellen – offenes Ohr anbieten – Nutzung der Vertrauenslehrer*innen an den Schulen – anonyme Treffen offiziell anbieten – Zivilcourage fördern und fordern – mehr anonyme Beratung an Schulen – kürzere Wartezeiten oder zumindest schnelle Prävention – offene Beratungsstelen

AUSWERTUNG
SONSTIGES II

9-13 Jahre	14-15 Jahre	16-18 Jahre	19 – 22 Jahre
Mehr Freibäder – E-Roller – Sportinternat in Deutschland – Straßenbahn – mehr über Themen sprechen (Umweltverschmutzung, Tierquälerei, Politik) – Klima – Knast Verbreitung – mehr Arbeitsplätze – mehr Wohnungen – Coming-out-Day an Schulen beachten – „Besprechungsrunde“ für Kinder und Jugendliche, die sich schlecht fühlen, weil sie LGBTQ+ sind – mehr Klamottenläden – in der Stadthalle sollen Lieblingsstars kommen (nicht so teuer) – mehr Obst und Gemüse – Plastik raus- mehr E-Autos – ganz viele Spiele/Spielmöglichkeiten in der ganzen Stadt - Baumhaus	Mehr Arbeitsplätze– mehr Aschenbecher an Straßenlampen/Bushaltestellen – weniger Baustellen, da es umweltschädlich ist – mehr Uhren an die Häuser bauen	Mehr Geld für Erzieher*innen und Altenpfleger*innen – mehr und bessere Möglichkeiten Jugendliche mit in die Politik einzubeziehen – saubere Straßen – bessere Toiletten	Mehr Orte, an denen sich Jugendliche aufhalten können und dürfen – mehr Nachhaltigkeit Bsp. Unverpackt – mehr Aktionen gegen Rassismus und Mobbing – bessere Lehrer*innen – Kapitalismus abschaffen – mehr Wohnungen für Behinderte und regelmäßige Betreuung

DANKE

Jugendkonferenz
Bremerhaven

STADTJUGENDRING
BREMERHAVEN

SEESTADT
BREMERHAVEN
Amt für Jugend, Familie und Frauen

LEHE·TREFF